

Schritte zur Versetzung

Beitrag von „Djino“ vom 29. Dezember 2014 21:59

Soweit scheint dein Vorgehen zu "passen"...

Was ich eher herauslese, ist die Frage nach der Begründung für den Versetzungsantrag (für deine alte Schule/Schulleitung) (oder täusche ich mich?)

Du hast angegeben, dass du in Sek I und II unterrichtest - auch derzeit an der Gesamtschule?

Falls nicht, wäre das evtl. eine Begründung? Schließlich ist Mathematik in der Vorbereitung auf die Abiturprüfung etwas anderes als die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung "Hauptschule"...

Dass die neue Schule derzeit keine Stelle bekommt, ist nicht ungewöhnlich. Die allerwenigsten Gymnasien in Niedersachsen erhalten derzeit Stellen. Bedarf wird stattdessen innerhalb eines Bezirks durch Abordnungen (jeweils für ein halbes Jahr) aufgefangen. Vielleicht ist deine "Stundenverlagerung" da sogar ganz hilfreich, um an anderer Stelle Abordnungsbedarf zu verringern. Außerdem kann es ja sein, dass sich von deiner Wunschschule jemand wegversetzen lassen möchte und so eine Lücke entsteht. Solche Informationen erhält man natürlich am ehesten, wenn man das Gespräch mit der neuen Schulleitung sucht (hast du ja vor).

Die Urkunde zu deiner Verbeamtung auf Lebenszeit sollte übrigens schon ein paar Tage vorher in der Schule sein - vielleicht bekommst du sie ja auch etwas früher (würde wohl einige deiner Probleme lösen).

Mit deiner jetzigen Schulleitung solltest du ebenfalls einen Gesprächstermin vereinbaren. Die wird garantiert angerufen werden von deiner evtl. zukünftigen Schulleitung (es sei denn, man spricht in deiner Region nicht miteinander). Bei einem solchen Telefonat sieht's deutlich besser aus, wenn beide SL auf einem Kenntnisstand sind 😊